



2013 BRASS

Foto-Szenarien von Sepp & Birgit Redl



„An einem Bild sind immer zwei Leute beteiligt: der Fotograf und der Betrachter. Ein Foto wird meistens nur angeschaut – selten schaut man in es hinein. Zwölf gute Fotos in einem Jahr sind eine gute Ausbeute!“

Ansel Easton Adams (* 20. Februar 1902 in San Francisco, Kalifornien; † 22. April 1984 in Carmel-by-the-Sea, Kalifornien) war ein US-amerikanischer Fotograf, Autor und Lehrer der künstlerischen Fotografie. Er wurde vor allem bekannt durch seine eindrucksvollen Landschafts- und Naturfotografien aus den Nationalparks bekannt.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1		1	2	3	4	5	6
2	7	8	9	10	11	12	13
3	14	15	16	17	18	19	20
4	21	22	23	24	25	26	27
5	28	29	30	31			

Jänner

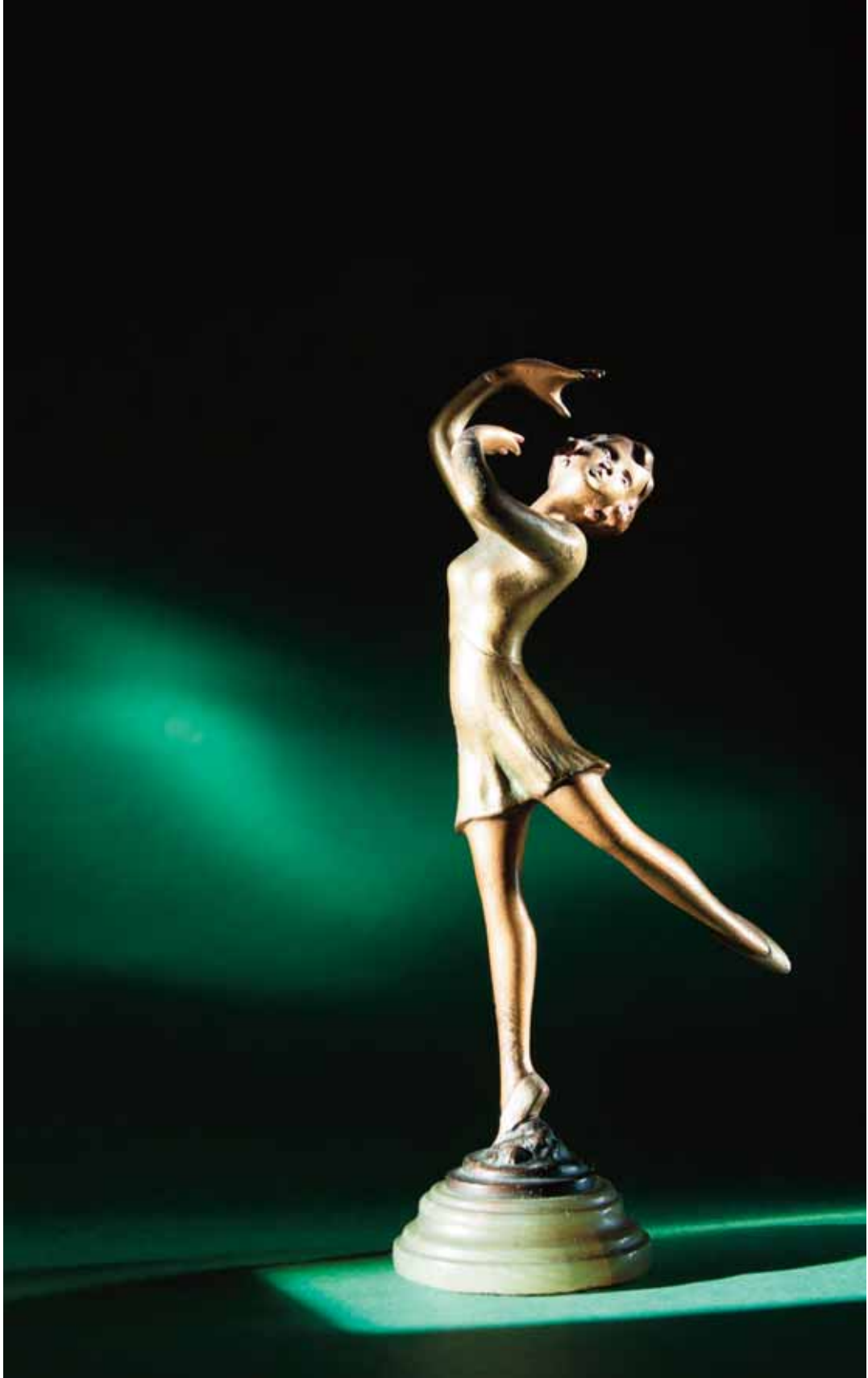


„Lebendige Fotografie lässt Neues entstehen, sie zerstört niemals. Sie verkündet die Würde des Menschen. Lebendige Fotografie ist bereits positiv in ihren Anfängen, sie singt ein Loblied auf das Leben.“

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5					1	2	3
6	4	5	6	7	8	9	10
7	11	12	13	14	15	16	17
8	18	19	20	21	22	23	24
9	25	26	27	28			

Berenice Abbott (* 17. Juli 1898 in Springfield, Ohio; † 9. Dezember 1991 in Monson, Maine) war eine US-amerikanische Fotografin. Sie wurde durch ihre Schwarzweißfotografien des Straßenlebens und der Architektur von New York City bekannt.

Februar



„Der Amateur sorgt sich um die richtige Ausrüstung, der Profi sorgt sich ums Geld und der Meister sorgt sich ums Licht.“

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

Georg Schrelber studierte ab 1978 Kommunikationsdesign an der Folkwang Hochschule und an der Gesamthochschule Essen. Er hat ein breites künstlerisches Spektrum, zu seinen Schwerpunkten gehören die Tanzfotografie und die Architekturfotografie.

März



„Klar war die Ausrüstung teuer und ich mache keine besseren Bilder dadurch. Aber ich habe jetzt mehr Spass an meinen schlechten Bildern.“

Helko Kanzler. 1970 an einem Sonntag in Nordhorn (Deutschland) geboren. Nach einigen Zwischenstationen in Hamburg, Augsburg, Rheine und Lingen hat es ihn dann nach Berlin verschlagen. Hauptberuflich plant und entwickelt er größere Internetportale. Sofern Beruf und Nebenberuf Zeit lassen, stromert er mit seiner Digitalkamera bewaffnet durch seine [Wahl-]Heimatstadt Berlin und fotografiert Land und Leute.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14
16	15	16	17	18	19	20	21
17	22	23	24	25	26	27	28
18	29	30					

April

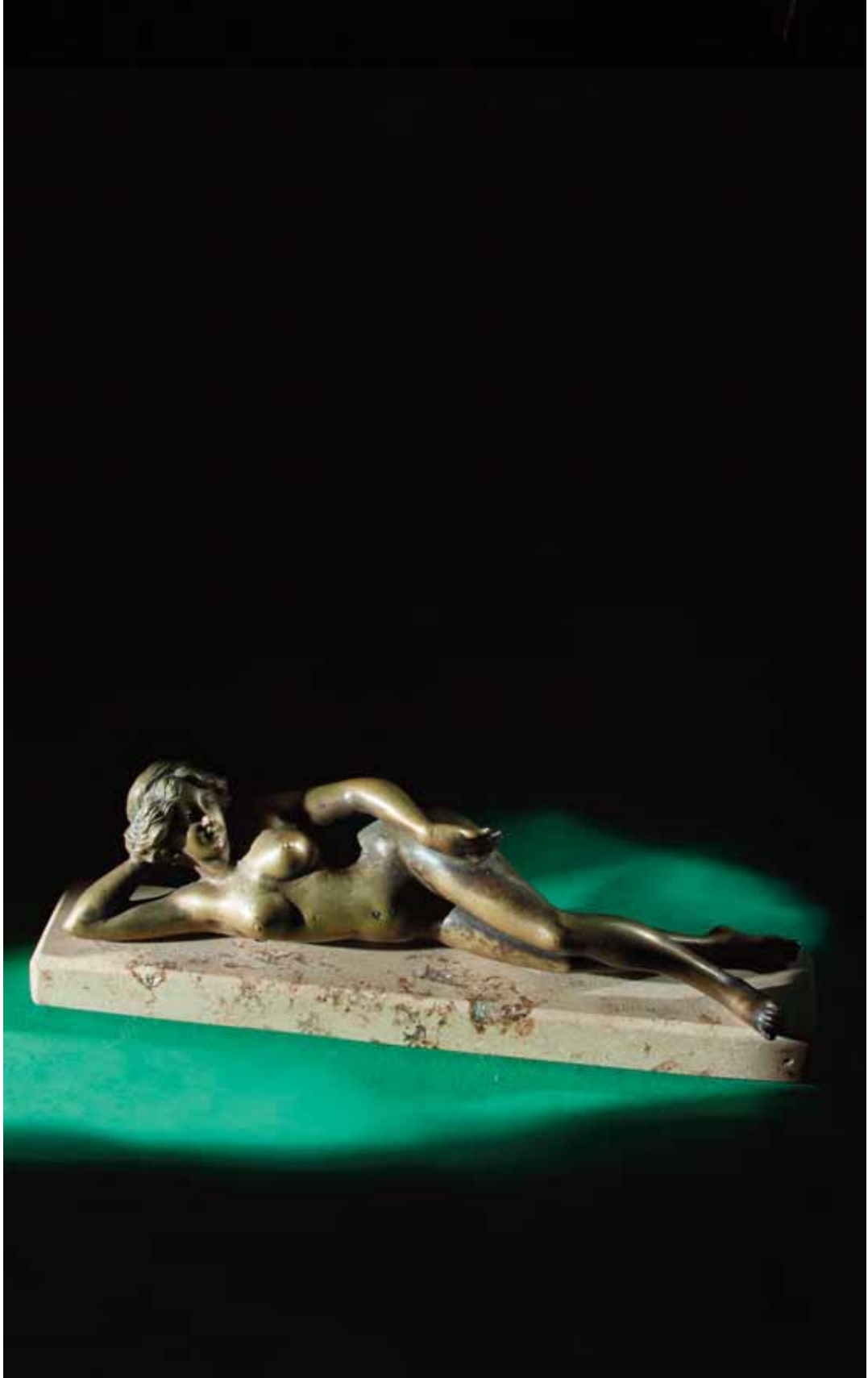


„Die ersten 10.000 Aufnahmen sind die schlechtesten...“

Helmut Newton (* 31. Oktober 1920 in Berlin; † 23. Januar 2004 in Los Angeles; ursprünglich Helmut Neustädter) war ein australischer Fotograf deutsch-jüdischer Herkunft. Ab 1956 arbeitete Helmut Newton für die australische Ausgabe der *Vogue*, welche sein Hauptarbeitgeber wurde. Seit den 1970er Jahren war Newton einer der begehrtesten und teuersten Mode-, Werbe-, Porträt- und Aktfotografen der Welt.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18			1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11	12
20	13	14	15	16	17	18	19
21	20	21	22	23	24	25	26
22	27	28	29	30	31		

Mai

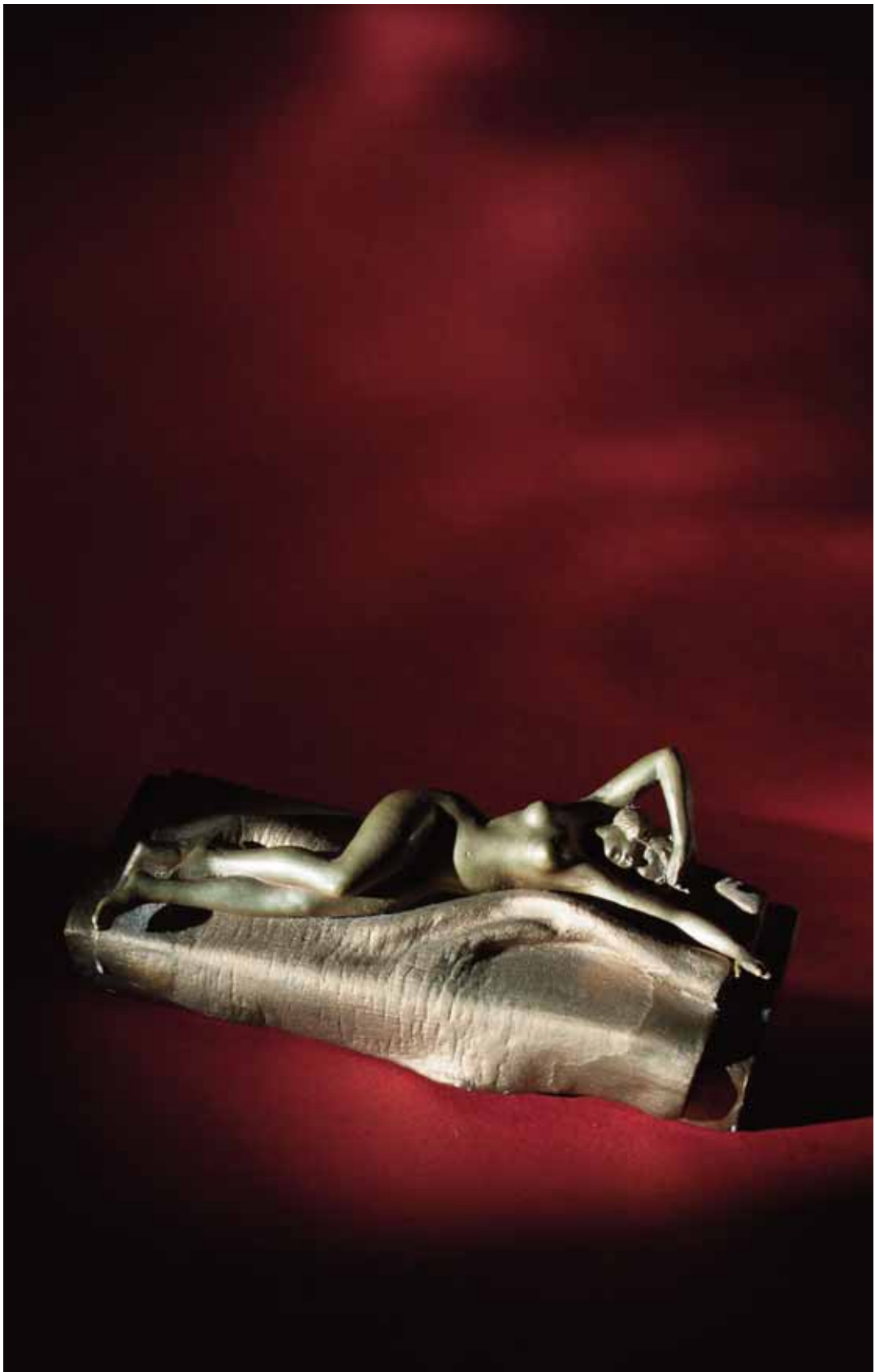


**„Ein Fotograf muss nicht viel wissen.
Er muss nur hinsehen.“**

Henri Cartier-Bresson (22. August 1908 in Chanteloup-en-Brie, Département Seine-et-Marne, Frankreich; † 3. August 2004 in Montjustin, Provence) war ein französischer Fotograf, Regisseur, Schauspieler, Zeichner, Maler und Mitbegründer der Fotoagentur Magnum. Er wurde durch seine künstlerische Schwarzweißfotografie bekannt. Im Zweiten Weltkrieg entkam er zweimal aus deutscher Kriegsgefangenschaft und fotografierte die Befreiung von Paris.*

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22						1	2
23	3	4	5	6	7	8	9
24	10	11	12	13	14	15	16
25	17	18	19	20	21	22	23
26	24	25	26	27	28	29	30

Juni



„Ich bin eine Frau, ich bin auch Feministin. Ich mache Fotos mit Frauen und für Frauen. Mein Blick auf Frauen ist nicht voyeuristisch und nicht männlich. Es sind übrigens vor allem Frauen, die meine Bilder mögen. Vermutlich, weil auf ihnen das Sexuelle verbunden ist mit Vergnügen und nicht mit Schmerz wie sonst oft in der Kunst.“

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	1	2	3	4	5	6	7
28	8	9	10	11	12	13	14
29	15	16	17	18	19	20	21
30	22	23	24	25	26	27	28
31	29	30	31				

Bettina Rheims (* 18. Dezember 1952, Neuilly-sur-Seine, Paris) ist eine französische Fotografin. Die provokant-erotischen Inszenierungen in ihrer Akt- und Glamourfotografie machten sie weltweit bekannt.

Juli



„Als ich mich der Fotografie widmete, war es mein Wunsch, sie als Kunst anerkannt zu sehen. Heute würde ich für dieses Ziel keinen Pfifferling geben. Die Aufgabe des Fotografen ist es, den Menschen den Menschen zu erklären und ihm zur Selbsterkenntnis zu verhelfen.“

Edward Jean Steichen (eigentlich: Edouard Jean Steichen; * 27. März 1879 in Bivange, Großherzogtum Luxemburg; † 25. März 1973 in West Redding, Connecticut) war ein bedeutender Fotograf des 20. Jahrhunderts und wird auch als Patriarch der Fotografie bezeichnet.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31				1	2	3	4
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	18
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

August

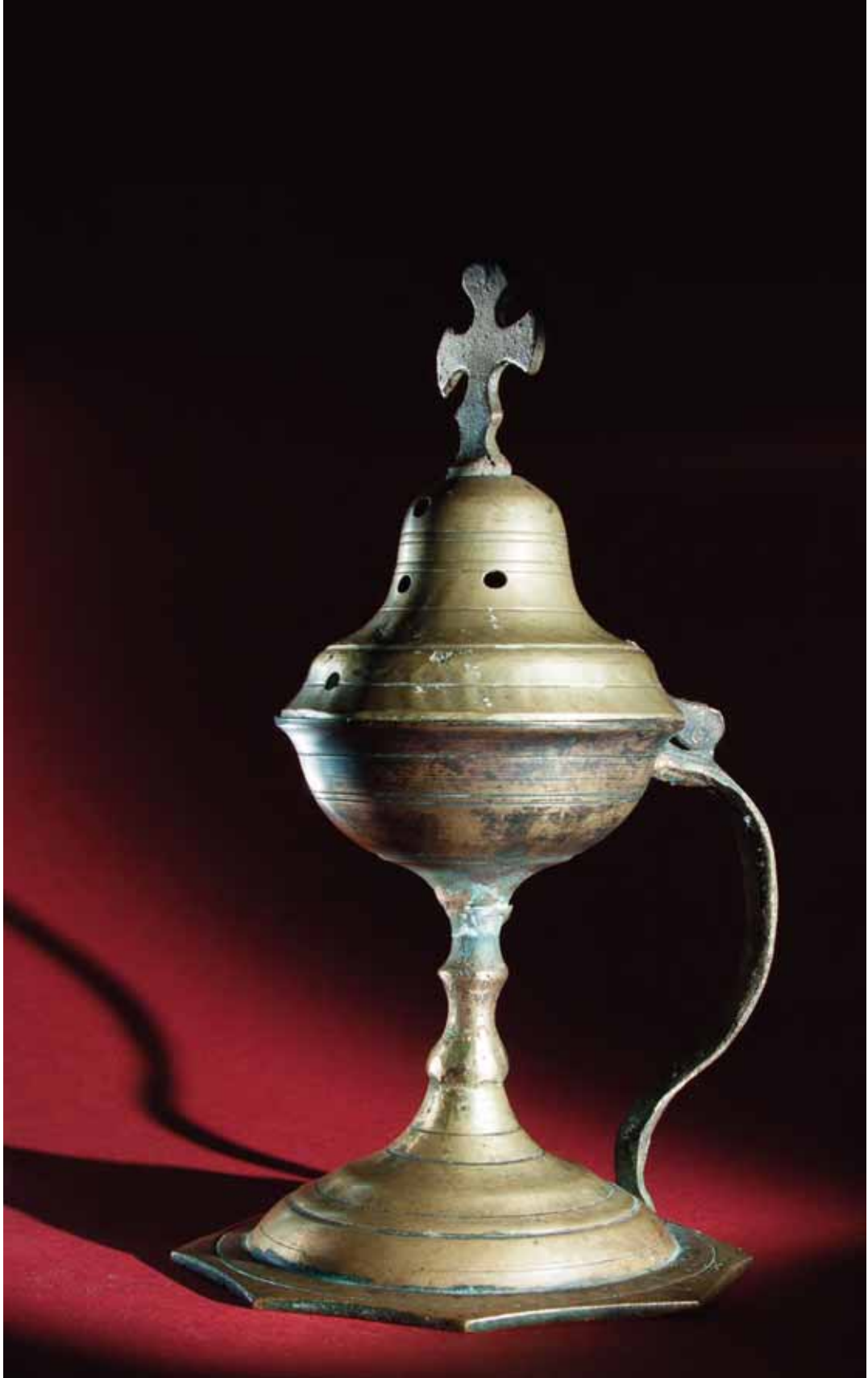


„Die Tatsache, dass eine (im konventionellen Sinn) technisch fehlerhafte Fotografie gefühlsmäßig wirksamer sein kann als ein technisch fehlerloses Bild, wird auf jene schockierend wirken, die naiv genug sind, zu glauben, dass technische Perfektion den wahren Wert eines Fotos ausmacht.“

Andreas Bernhard Lyonel Feininger
(* 27. Dez. 1906 in Paris; † 18. Februar 1999 in New York) war ein bedeutender Fotograf und Lehrer der Fotografie im 20. Jahrhundert. Er ist Sohn des Malers Lyonel Feininger.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						

September



„Es ist ebensowenig ein Zufall, dass der Fotograf Fotograf wird, wie es ein Zufall ist, dass ein Löwenbändiger Löwenbändiger wird.“

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

Dorothea Lange (* 26. Mai 1895 in Hoboken, New Jersey; † 11. Oktober 1965 in San Francisco, Kalifornien) war eine amerikanische Dokumentarfotografin. Sie gilt als Mitbegründerin der Dokumentarfotografie.

Oktober

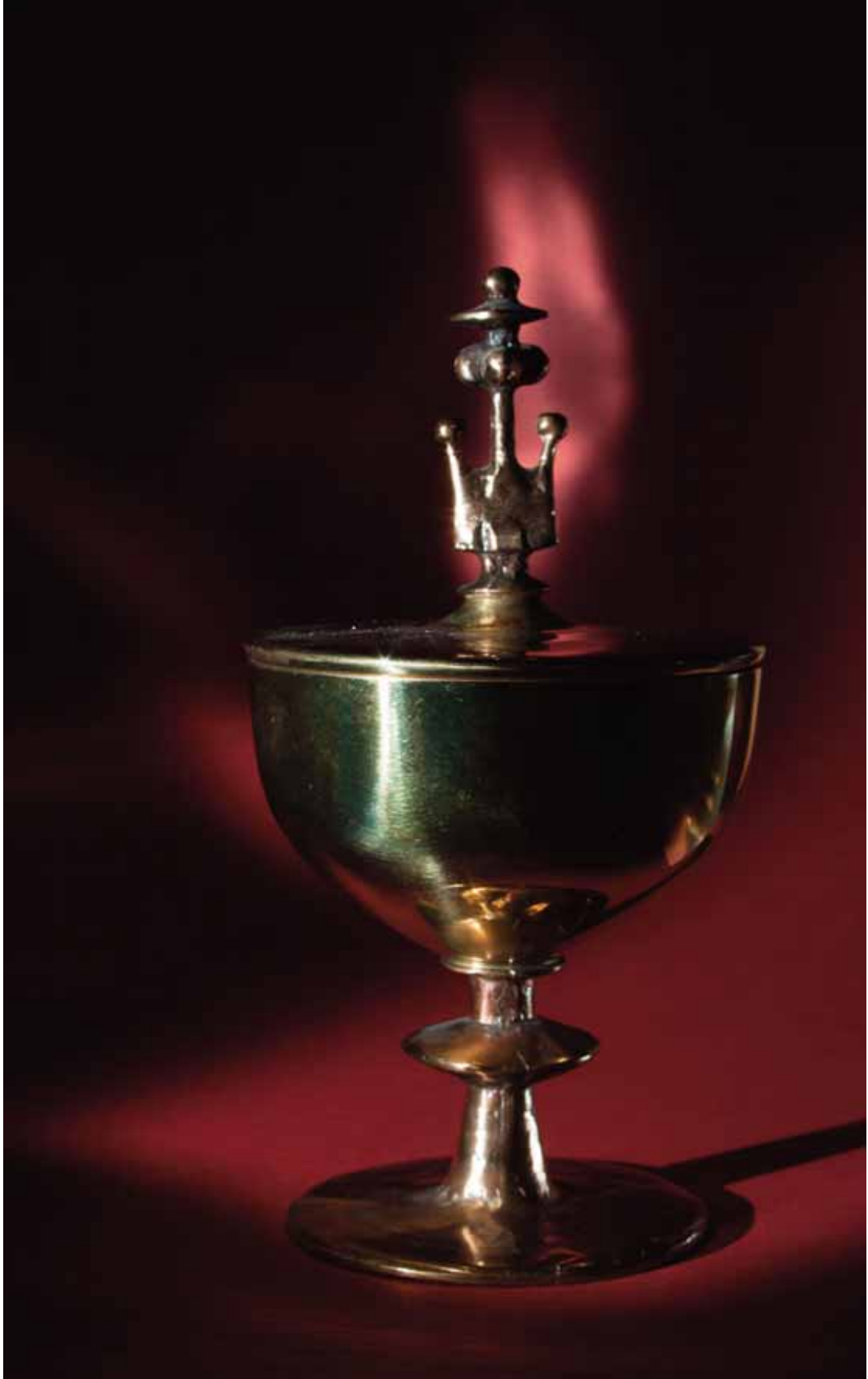


„Nur mit Mühe kann man die Kamera zum Lügen zwingen. Im Grunde ist sie ein ehrliches Medium.“

Edward Weston (* 24. März 1886 in Highland Park, Illinois; † 1. Januar 1958 in Carmel-by-the-Sea) war einer der bedeutendsten amerikanischen Fotografen des 20. Jahrhunderts und Mitbegründer der Gruppe f/64. Schon zu Lebenszeiten galt er als Meister und Klassiker der künstlerischen Schwarzweiß-Fotografie.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27	28	29	30	

November



„Fotografiere niemals etwas, das dich nicht interessiert!“

Lisette Model (* 10. November 1901 in Wien als Elise Amelie Felicie Stern; † 30. März 1983 in New York) war eine US-amerikanische Fotografin. Lisette Model studierte ab 1920 bei Arnold Schönberg. Nach dem Tod ihres Vaters verließ sie 1926 mit ihrer Mutter und ihrer Schwester Olga Wien und pendelte zwischen Paris und Südfrankreich hin und her. In Paris setzte sie ihre Gesangsausbildung fort, wandte sich jedoch um 1933 völlig von der Musik ab und widmete sich der Fotografie.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29
1	30	31					

Dezember



Birgit & Sepp Redl **Brass**

**Sepp (Jahrgang 1944) und Birgit Redl (1947)
„inszenieren“ Objekte im Licht & Dunkel.**

**Diesmal waren es alle „im Haushalt“
aufzufindenden Dinge aus Messing (engl. „brass“),
die im unterschiedlichen Licht dem Betrachter
immer ganz anders erscheinen.**

**„Zum Fotografieren braucht man Zeit. Wer keine
Zeit hat, kann ja knipsen“ ist einer der vielen
Aussprüche von berühmten Fotokünstlern (die
haben wir auch aufgenommen), die sich mit der
Foto-Kunst beschäftigen.**

**Oder auch: „Das Equipment, welches wir
gebrauchen, spielt nur eine kleine Rolle. Vielmehr
kommt es darauf an, es zu beherrschen.“ No na.
Wir bescheiden uns aber schon mit kleinen
Hintergründen und dem Licht eines Projektors,
das durch schmale Schlitz in einem Dia auf die
Gegenstände geworfen wird.**

**Fotografiert haben wir digital (Canon EOS 50D)
und das Ergebnis am Computer vorsichtig
bearbeitet, zumeist eine Korrektur der
Belichtung. Daher (und noch ein Ausspruch,
diesmal Erich Kahlmeyer): „Der Gebrauch einer
Kamera ist ähnlich der eines Messers: Man kann
damit Kartoffeln schälen, aber auch eine Flöte
schnitzen.“**

**Ausserdem: Eine Übersicht zu allen Objekten von
Birgit Redl (und eine Bestellmöglichkeit) findet
man auf**

www.birgitredl.at